



Sonstiges

Wichtige Kontrollleuchten im Überblick

Kontrollleuchten im Cockpit informieren als optisches Signal darüber, ob ein System betätigt wurde und ob es richtig funktioniert oder ausgefallen ist. Mit Hilfe von Kontrolllampen werden ebenso mechanische Aggregate wie der Motor als auch elektrische und elektronische Systeme wie die elektronische Stabilitätskontrolle überwacht.

Beim Drehen des Zündschlüssels wird eine Funktionskontrolle durchgeführt: Die wichtigsten Kontrolllampen leuchten für ein paar Sekunden auf. Wenn eine dieser Lampen bei der Eigendiagnose nicht mehr reagiert oder wenn sie dauerhaft leuchtet oder blinkt, ist von einer Funktionsstörung beim betreffenden System auszugehen. Es gibt auch Ausnahmen: Etwa die Lade- und die Öldruckkontrollleuchte dürfen erst dann ausgehen, wenn der Motor gestartet wird. Auch die Handbremskontrollleuchte erlischt natürlich erst dann, wenn die Handbremse gelöst wird. Grundsätzlich steht in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Autos, was die einzelnen Kontrollleuchten bedeuten und wie man bei einem Aufleuchten zu reagieren hat. Wobei die moderne Technik bei vielen Autos dazu beiträgt, dass die Flut der Kontrolllampen tendenziell wieder abnimmt. Denn diverse Fehler- und Zustandsmeldung lassen sich heutzutage auch gut per Text auf einem LCD darstellen.

Einerseits soll das aufleuchtende Piktogramm und dessen Leuchtverhalten, andererseits aber auch dessen Leuchtfarbe einen Hinweis auf das erforderliche Verhalten des Lenkers und auf mögliche Gefahren geben. Als grobe Orientierungshilfe dienen die Ampelfarben. Um rot leuchtende oder blinkende Symbole sollte man sich sofort kümmern. Sie weisen auf eine Gefahr hin und erfordern sofortiges Handeln. Gelbe Leuchten weisen darauf hin, dass etwas beachtet oder geprüft werden soll. Grüne Leuchten zeigen an, dass ein System ordnungsgemäss funktioniert.

- Grün: Einschaltkontrolle (z.B. der Blinker ist eingeschaltet).
- Gelb: Ein- oder Ausschaltkontrolle (z.B. die Nebelschlussleuchte ist noch eingeschaltet). Oder es muss etwas beachtet bzw. baldmöglichst geprüft



Funktionskontrolle vor dem Motorstart: Wichtige Kontrolllampen leuchten kurzzeitig auf.

- werden (z.B. die Bremsbeläge haben ihre Verschleissgrenze erreicht).
- Gelb blinkend: Mahnung zur Vorsicht (z.B. ein Regeleingriff der elektronischen Stabilitätskontrolle).
- Rot leuchtend oder blinkend: Warnung vor Systemausfall. Es droht ein sicherheitstechnisches Problem oder ein hoher Sachschaden (z.B. der Motoröl- druck ist zu niedrig).
- Blau: Einschaltkontrolle für Fernlicht und Lichthupe.

Bedeutung der Piktogramme

Gewisse Piktogramme haben sich bei den Autoherstellern durchgesetzt, andere können von Auto zu Auto verschieden sein – dazu zählen zum Beispiel Symbole für Zusatz- oder Assistenzsysteme. Auch bei älteren Fahrzeugen sind oftmals andere Piktogramme anzutreffen. Bei modernen Fahrzeugen werden immer wieder neue Systeme – und entsprechend neue Piktogramme eingeführt. Einige erklären sich von selbst, andere sind kaum verständlich. Wie etwa die von gewissen Herstellern eingebaute Müdigkeitskontrolle in Form einer gelb leuchtenden Kaffeetasse. Die folgende Zusammenstellung zeigt die gängigsten Piktogramme und ihre Bedeutung – sie ist aber nicht vollständig.



Sonstiges Wichtige Kontrollleuchten im Überblick

| Beleuchtung, Füllstände und Komfort | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|
| Gelb, wenn die Fahrzeugbeleuchtung ganz oder teilweise ausgefallen ist. Je nach Hersteller wird auch eine Störung des dynamischen Kurvenlichts signalisiert. | | Die Warnblinkanlage ist eingeschaltet (rot). | | Motorkontrollleuchte: Leuchtet oder blinkt gelb bei Problem mit der Motorsteuerung (je nach Hersteller) oder Fehlfunktionen oder Störungen der Abgasanlage. Das Fahrzeug muss innert Monatsfrist in der Werkstatt überprüft werden (seit dem Wegfallen der periodischen Abgaswartung obligatorisch). | |
| Das Standlicht ist eingeschaltet (grün). | | Grün, wenn der Tempomat oder die automatische Distanzregelung eingeschaltet ist (je nach Hersteller auch z.B. Geschwindigkeitsregelanlage GRA, Adaptive Cruise Control ACC). Gelb, wenn System gestört ist. | | Kühlwassertemperatur: Leuchtet rot, wenn der Motorkühlmittelstand zu niedrig, die Motorkühlmitteltemperatur zu heiss oder Motorkühlmittelsystem gestört ist. Anhalten und den Motor abstellen, den Kühlwasserstand kontrollieren und ergänzen. Vorsicht: Kühlsystem wegen Verbrennungsgefahr nicht bei heissem Motor öffnen. Ursache des Problems ermitteln. Wenn die Kontrolllampe nach dem Auffüllen des Kühlwassers weiter leuchtet, darf die Fahrt nicht fortgesetzt werden. | |
| Das Abblendlicht ist eingeschaltet (grün). | | Start-Stopp-Automatik. Grün wenn eingeschaltet, gelb bei Fehlfunktion. | | Batterieladekontrolle: Leuchtet bei zu geringer Bordspannung bzw. wenn die Batterie während der Fahrt nicht geladen wird rot. Oft sind eine verschlissene Batterie, ein defekter Alternator oder ein gerissener Keilriemen die Ursache. Eine naheliegende Werkstatt aufsuchen oder den Pannendienst rufen. | |
| Der Scheinwerfer ist eingeschaltet oder die Lichthupe wird betätigt (blau). | | Die Windschutzscheibenheizung bzw. -defrostung ist eingeschaltet (gelb). | | Getriebe: Leuchtet bei Störungen rot. Bei dauerhaftem Leuchten sollte das Fahrzeug in der Werkstatt überprüft werden, um Folgeschäden zu vermeiden. | |
| Der Blinker bzw. die Warnblinkanlage ist eingeschaltet (grün). | | AdBlue-Füllstand (je nach Hersteller verschieden). Rot, wenn der AdBlue-Füllstand zu niedrig ist (teilweise Motorstart nicht mehr möglich). Gelb, wenn AdBlue nachgefüllt werden muss oder das AdBlue-System gestört ist. | | Vorglühen: Solange die Lampe gelb leuchtet, muss mit dem Starten des kalten Dieselmotors gewartet werden. Eine gelb blinkende Lampe weist auf eine Fehlfunktion der Motorsteuerung hin. Das Fahrzeug sollte in der Werkstatt überprüft werden. | |
| Die Nebelscheinwerfer sind eingeschaltet (grün). | | Spurhalteassistent (je nach Hersteller verschieden, auch Lane Assist). Gelb: Der Spurhalteassistent ist eingeschaltet, aber nicht aktiv. Grün: Der Spurhalteassistent ist aktiv. | | | |
| Die Nebelschlussleuchte ist eingeschaltet (gelb). | | Bergabfahrassistent (herstellerspezifisch). Grün, wenn das System aktiv ist. Blinkt bei Regeleingriff. | | | |
| Automatische Fernlichtregulierung (je nach Hersteller verschieden, auch Light Assist, Dynamic Light Assist). Gelb bei Störung. | | Motor und Getriebe | | | |
| Gelb: Der Treibstofftank ist fast leer (Reserve). | | Motoröldruck: Leuchtet bei zu geringem Öldruck rot. Nicht weiterfahren und den Motor abstellen, das Ölniveau kontrollieren und ergänzen. Die Fahrt nicht fortsetzen, wenn die Kontrollleuchte trotz korrektem Ölniveau leuchtet oder blinkt. Wenn das Ölkännchen gelb leuchtet und eine Zickzack-Linie und/oder „MIN“ darunter steht: Motor abstellen, Ölniveau kontrollieren und ergänzen. Bei einigen Herstellern blinkt das gelbe Symbol bei Fehlfunktion des Motorölsystems. | | | |
| Gelb: Der Scheibenwischwasserstand ist zu niedrig. | | | | | |
| Die Heckscheibenheizung ist eingeschaltet (gelb). | | | | | |



Sonstiges Wichtige Kontrollleuchten im Überblick

| | | | |
|--|---|---|--|
| Motorsteuerung (herstellerspezifisch; EPC = Electronic Power Control). Gelb bei Störung. |  | Handbremse: Leuchtet bei angezogener Hand- oder Feststellbremse oder bei aktivierter elektronischer Parkbremse rot. |  |
| Dieselpartikelfilter: Leuchtet gelb, wenn der Filter mit Russ zugesetzt ist. |  | Die Heckklappe ist geöffnet oder nicht richtig geschlossen (rot). |  |
| Fahrwerk und Sicherheit | | Deaktivierung Beifahrer-Airbag: Leuchtet bei deaktiviertem Beifahrer-Airbag gelb. Der Beifahrer-Airbag lässt sich meist per Schlüssel oder im Menu des Bordcomputers deaktivieren, damit ein entgegen der Fahrtrichtung installierter Kindersitz auf dem Beifahrersitz transportiert werden kann. |  |
| Reifendruckkontrolle: Leuchtet bei zu geringem Reifendruck gelb oder blinkt bei defektem Reifenkontrollsystem gelb. |  | Bremsanlage: Leuchtet bei manchen Modellen rot, wenn während der Fahrt die Handbremse angezogen ist. Ist dies nicht der Fall, liegt eine Störung der Bremsanlage vor. Womöglich ist der Bremsflüssigkeitsstand zu niedrig – ein Bremsversagen ist nicht auszuschließen. Nicht weiterfahren. |  |
| Elektromechanische Lenkung (teilweise mit Ausrufezeichen rechts vom Lenkrad). Leuchtet oder blinkt bei einem Defekt oder einer Fehlfunktion gelb – je nach Hersteller rot bei einem Systemausfall. |  | Antiblockiersystem (ABS): Leuchtet bei einer Fehlfunktion gelb. Zwar kann das Fahrzeug weiterhin verzögert werden, allerdings verändert sich das Bremsverhalten. |  |
| Elektronische Stabilitätskontrolle (ESP, je nach Hersteller andere Bezeichnungen). Blinkt beim Regeleingriff gelb. Mahnt zur Drosselung des Tempos. Ein dauerhaftes Leuchten weist auf eine Fehlfunktion hin, das Fahrzeug muss in der Werkstatt geprüft werden. Bei manuell deaktiviertem System erscheint oft zusätzlich der Schriftzug „OFF“. |  | Bremsbelag-Verschleissanzeige: Leuchtet gelb, wenn die Bremsbeläge ihre Verschleissgrenze erreicht haben. Die Bremsbeläge müssen beim nächsten Werkstattbesuch ersetzt werden. |  |
| Nicht angelegter Sicherheitsgurt. Die Lampe leuchtet je nach Modell auch bei Gegenständen auf dem Sitz rot. |  | Umfeldbeobachtungssystem (herstellerspezifisch, auch Front Assist): Rot bedeutet bremsen, gelb Störung und grün, dass das System aktiv ist. |  |
| Störung des Airbag- oder Gurtstraffersystems (rot). Im Interesse der Sicherheit sollte das System in der Werkstatt überprüft werden. |  | Mindestens eine Fahrzeurtür ist geöffnet oder nicht richtig geschlossen (rot). |  |
| Seiten-Airbag: Leuchtet bei einer Störung des Seiten-Airbags rot. Im Interesse der Sicherheit sollte das System in der Werkstatt überprüft werden. |  | | |